

Erledigt

macOS Sierra ... Enttäuschend ... warum überhaupt upgraden?

Beitrag von „Wolfe“ vom 21. September 2016, 10:24

Apple hat sich mit seiner Fotoverwaltung ins eigene Knie geschossen. Aperture für "Fotos" aufzugeben, ist wie Pommes Frites durch Kartoffelschalen zu ersetzen. Nun heißt es, Kartoffelschalen seien das "Next Big Thing" und die Leute werden zunächst zufrieden sein. Aber die Argumente für einen Mac nehmen zusehends ab.

Ich werde auf Sierra upgraden müssen, weil "Fotos" in El Capitan die Bilder meiner Sony-Kamera nicht verarbeiten kann, ohne das gesamte System ins Nirvana zu schicken. In der Hoffnung, dass ich überhaupt neue Bilder ins System importieren kann, habe ich schon die ehemalige Mavericks-Partition für Sierra reserviert.